

Amtsblatt der Stadt Übach-Palenberg

22. Jahrgang
amtsblatt@uebach-palenberg.de | 02451 / 979 - 0



27. März 2019 | Nr. 4
Hg.: Stadt Übach-Palenberg | Der Bürgermeister

in2 the Boardinghouse

Neuer Eyecatcher in Übach-Palenberg.



Entwurf des Boardinghouses.

Foto: Aixact Immobilien GmbH

Im Zentrum von Übach-Palenberg, an der Ecke An der Linde 6 / Friedrich-Ebert-Straße, direkt neben der Leitstelle der Feuerwehr, steht nun ein neuer Eyecatcher der Stadt: das „in2 the Boardinghouse“. Entwickelt durch die Aixact Immobilien GmbH aus Aachen, in Zusammenarbeit mit dem Architektenbüro Casademont aus Aachen und der Firma Derichs und Konertz GmbH & Co KG als Generalunternehmer, ist hier eine moderne Hoteleinrichtung entstanden, die sowohl im Kreis Heinsberg als auch im Umkreis der Städteregion neue Maßstäbe setzt.

Die Eröffnung der innovativen Beherbergungsstätte findet voraussichtlich im April / Mai 2019 statt. Dann lädt das Boardinghouse mit seinen

49 Zimmern (inkl. einem behindertengerechten Zimmer), die sich auf vier Etagen verteilen, seine Besucher zu einem kurzen oder auch längeren Aufenthalt ein. Alle Zimmer / Etagen sind mit einem Aufzug erreichbar und bieten Geschäftsreisenden, Privatreisenden wie auch Familien eine gemütliche und stilvolle Unterkunft.

Das Boardinghouse verfügt im Gegensatz zu einem klassischen Hotel nicht über eine ständig besetzte Rezeption. Die Gäste gelangen über Check-In-Terminals in die Zimmer, die sich mit einer Codekarte oder mit dem Smartphone öffnen lassen. Die Zahlung erfolgt bargeldlos, sodass zeitaufwendiges „Ein- und Auschecken“ entfällt. Zudem bietet es mehr Privatsphäre und Unab-

hängigkeit für die Reisenden, die auch schon während der Anreise über ihr Smartphone oder Tablett einchecken können.

Die großzügigen, lichtdurchfluteten Zimmer sind mit einer integrierten Partyküche mit Kühlschrank, Mikrowelle und einer Kaffeemaschine ausgestattet. Zudem wird in jedem Zimmer ein Schreibtisch bereitgestellt, an dem es sich, wie in einem echten Büro, hervorragend arbeiten lässt. Alle Zimmer sind mit einem Smart TV ausgestattet und bieten eine breite Auswahl an internationalen und heimischen Sendern und die Möglichkeit, diesen über einen direkten LAN-Anschluss für die eigenen Multimedia Apps zu nutzen. Ein leistungsstarkes und kostenfreies WLAN rundet das Multimediapakett ab. Getränke wie Mineralwasser, Kaffee und Tee werden im Zimmer kostenfrei zur Verfügung gestellt. Sollte der Reisende dennoch Lust auf einen kleinen Snack verspüren, steht in der Living Zone des Boardinghouses ein Snack- und Getränkeautomat bereit, der mit herzhaften und süßen Speisen und einer vielfältigen Getränkeauswahl bestückt ist. Die Living Zone bietet den Gästen zudem eine großzügige und funktionelle Einrichtung mit Multimediafunktion (Strom- und LAN-Anschlüsse) und der Möglichkeit des gemeinsamen Verweilens und Arbeitens.

Für sportlich aktive Nutzer steht darüber hinaus ein modernes Fitnessstudio zur Verfügung, das die Gäste kostenfrei nutzen können.

Stellplätze, die mit dem Übernachtungspreis abgegolten sind, stehen den Gästen direkt vor dem Boardinghouse zur Verfügung.



Im Herzen der Euregio, grenznah zu den Niederlanden, verkehrsgünstig gelegen und unweit vom Übacher Rathaus befindet sich das neu eröffnete **in2 THE BOARDINGHOUSE**.

Einzelzimmer ab 69 €
Doppelzimmer ab 89 €

in2
THE BOARDINGHOUSE

An der Linde 6 • 52531 Übach-Palenberg Tel.: 02 41 / 93 67-0 • E-Mail: info@in2.travel



Editorial



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
verehrte Leserinnen und Leser des Amtsblattes,

Ende März stellen wir unsere Uhren wieder auf die Sommerzeit um. Das bedeutet dann: Eine Stunde weniger Schlaf, aber es bleibt dann auch wieder eine Stunde länger hell. Auf europäischer

Ebene wird derzeit intensiv diskutiert, ob und wann die Zeitumstellung abgeschafft werden soll. Der zuständige Verkehrsausschuss des EU-Parlaments hat sich jüngst dafür ausgesprochen, dass 2021 Schluss sein soll mit der wechselnden Sommer- und Winterzeit. Ob es so kommt, bleibt abzuwarten. Bislang gibt es in der EU drei Standard-Zeitzone. Deutschland gehört dabei mit 16 anderen Ländern zur größten Gruppe, in der die mitteleuropäische Zeit gilt und in der die Uhren zwischen März und Oktober um eine Stunde vorgestellt werden. Bei einer europaweiten Online-Umfrage hatten im letzten Jahr 84 Prozent der Wähler für eine Abschaffung gestimmt.

Einen Beschluss, sich abzuschaffen und aufzulösen hat leider der Seniorenverein Übach im März gefasst. Erfolgen soll die Auflösung spätestens bis März 2020, alle geplanten und terminierten Fahrten und Veranstaltungen für 2019 werden aber stattfinden laut der Vorsitzenden Regina Buckenhofer. Die Nachricht vom bevorstehenden Ende dieses Seniorenvereins mit knapp 100 Mitgliedern bedauere ich jedoch sehr. Der Seniorenverein ist 56 Jahre alt, damit seit über fünf Jahrzehnten ein fester Bestandteil unserer Stadt und eine beliebte Anlaufstelle für Seniorinnen und Senioren.

Der Vorstand des Seniorenvereins hat erklärt, dass er aufgrund gesundheitlicher und anderer Gründe seine Arbeit nicht fortsetzen könne, zudem gebe es nicht genügend neue Mitglieder, die auch bei den Fahrten mitmachen. Aber: Auch wenn der Seniorenverein nun seine Auflösung für das kommende Jahr eingeläutet hat, hoffe ich, dass es vielleicht doch noch eine ganze Reihe von älteren Menschen bei uns gibt, die Lust haben, sich in diesem Seniorenverein zu engagieren und mitzumachen. Die Stadtverwaltung ist interessierten Älteren gerne behilflich, um mit dem Seniorenverein Kontakt aufzunehmen.

Positive Nachrichten gibt es aus der Wirtschaft! Der neue Vorstand des Aktionskreises Pro Übach e.V. hat einen Unternehmerstammtisch gegründet, der sich an Gewerbetreibende und Vereine aus der Region richtet. Ziel des Stammtisches ist es, die Geschäftsfelder und Interessen miteinander zu vernetzen, eine Mitgliedschaft im Aktionskreis ist nicht notwendig. Der nächste Stammtisch findet am 4. April im Restaurant Europa Stuben statt, Start ist 19.30 Uhr.

Ihr
Bürgermeister
Wolfgang Jungnitsch

Übergabe eines Feuerwehrautos

Übergabe eines Feuerwehrautos an die Gemeinde Svätý Anton.



Bei der Übergabe des Feuerwehrautos an die Gemeinde Svätý Anton.

Foto: Toni Stumpf

Die Stadt Übach-Palenberg hat die Feuerwehr der slowakischen Gemeinde Svätý Anton im Februar mit der Übergabe eines Löschfahrzeugs unterstützt. Konkret handelt

es sich dabei um das Löschfahrzeug LF10, das nach hiesiger Vorschrift nach 20 Jahren aus dem Feuerwehrbetrieb ausgemustert wurde.

Bürgermeister Jungnitsch sagte während der Übergabe: „Ich freue mich sehr, dass wir der Gemeinde Svätý Anton aus der Slowakei helfen können und bedanke mich bei allen Feuerwehrkameradinnen und Kameraden, die maßgeblich an dieser Spende beteiligt sind, im Namen von Rat und Verwaltung, aber auch ganz persönlich. Ich wünsche der Feuerwehr Svätý Anton gelungene Einsätze mit Gottes Segen. Möge das Löschfahrzeug Ihnen gute Dienste leisten, aber möglichst wenig zum Einsatz kommen.“

Den entsprechenden Antrag zur Übergabe des Fahrzeugs hatte Löschzugführer Manfred Havertz Anfang 2018 gestellt. Der Rat der Stadt Übach-Palenberg gab dann Ende 2018 grünes Licht und stimmte der Spende zu. Hintergrund der Spende war der private Besuch der Gemeinde Svätý Anton durch einige Übach-Palenerger Feuerwehrkameraden, die im Rahmen dieses Besuches auch die dortige örtliche Feuerwehr besichtigten. Schnell wurde klar, dass die slowakischen Kollegen dringend Aufbauhilfe benötigten, sowohl kleidungs- als auch fahrzeugtechnisch. Zurück in Übach-Palenberg informierten sie ihren Wehrleiter und begannen, die Unterstützungsaktion auf den Weg zu bringen.



Informationen aus der Stadtverwaltung

Neugestaltung des Rathausplatzes



Grafik: Planungsgruppe MWM/Aachen

Anfang Juli diesen Jahres ist es soweit. Dann beginnen die Bauarbeiten zur Neugestaltung unseres Rathausplatzes. Zunächst stehen die umfangreichen Kanal- und Straßenbaumaßnahmen an. Bis zum Abschluss der Maßnahme ist es noch etwas hin, aber die Grafik soll schon einmal einen kleinen Vorgeschmack auf den neuen Rathausplatz geben.

Frühjahrsputz der Stadt Übach-Palenberg 2019

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger:

Wer von Ihnen diesen Freitag, den 29. März 2019, in der Zeit von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr keine anderweitigen Termine oder Verpflichtungen hat, ist herzlich dazu eingeladen, die Aktion „Frühjahrsputz der Stadt Übach-Palenberg“ tatkräftig zu unterstützen! Der „Frühjahrsputz“ ist längst gelebte Tradition in Übach-Palenberg, eine echte Erfolgsgeschichte und findet nun bereits zum 19. Mal statt. Treffpunkt ist in diesem Jahr der Parkplatz am Technischen Betrieb, Daimlerstraße 22 in Übach-Palenberg. Alle Interessierten, Vertreter von Schulen, Vereinen, Unternehmen, Organisationen sowie Gewerbetreibenden sind herzlich willkommen, uns zu helfen!

Die Aktion „Frühjahrsputz“ bildet den Auftakt für eine Aktions- bzw. Projektwoche in unserer Stadt. Wie jedes Jahr wird der „Frühjahrsputz“

vom Technischen Betrieb der Stadtverwaltung begleitet, um die notwendigen Rahmenbedingungen für das Müllsammeln zu schaffen, denn Handschuhe sind natürlich Pflicht. Darüber hinaus werden auch die entsprechend notwendigen technischen Gerätschaften (Müllzangen / Müllpicker) für die freiwilligen Helferinnen und Helfer zur Verfügung gestellt, um auch möglichst effektiv einen Beitrag für mehr Sauberkeit in Übach-Palenberg zu leisten. Guter Brauch ist es darüber hinaus, dass nach dem „Frühjahrsputz“ eine kleine Stärkung in Form von Getränken und Erbsensuppe in den Räumlichkeiten des Technischen Betriebes kostenlos für alle Mitwirkenden und Umweltfreunde zur Verfügung gestellt wird.

Die „Frühjahrsputzaktion“ leistet einen wichtigen Beitrag für ein sauberes Übach-Palenberg, denn ganz ohne Gemeinschaftsgeist ist das Ideal der sauberen Stadt heute kaum noch zu verwirk-

lichen. Gleichzeitig fördert diese Aktion auch nachhaltig das Bewusstsein für eine umweltgerechte Müllentsorgung. Das ist deshalb wichtig, weil sich die Lebensgewohnheiten geändert haben und mehr Abfall produziert wird als jemals zuvor. Die Zahl derjenigen, die sich immer häufiger mit Nahrungsprodukten verpflegen, die sie „mal eben“ an der Straße kaufen, steigt. Die zahllosen Tüten, Becher, Dosen und Schachteln landen leider viel zu oft eben nicht in den öffentlichen Abfallkörben.

Bürgermeister Jungnitsch hierzu: „Ich hoffe, dass wieder viele Menschen aus Übach-Palenberg uns beim Saubermachen unterstützen werden! Jedes Stück Abfall und jeder Kubikmeter Müll, den wir gemeinsam einsammeln und entsorgen, ist ein Gewinn für uns alle, unsere Lebensqualität insgesamt und natürlich für unsere Umwelt selbst.“



Groovemen spielen Funny van Dannen

...seine vielleicht besten Lieder am 29. März im Schloss Zweibrüggen ab 20.00 Uhr.



Die Musiker von der Band „Groovemen“.

Foto: S. Quix

Groovemen, zwei Musiker aus unserer Gegend, covern am Freitag, dem 29. März 2019, Songs des bekannten Berliner Liedermachers

Funny van Dannen.

Der aus Tüddern im Seltkant gebürtige Sänger, Maler und Autor lebt seit 40 Jahren in Berlin und

arbeitete zeitweise auch mit den „Toten Hosen“ zusammen, die - wie auch Udo Lindenberg - einige seiner Lieder spielten.

2018 war wieder ein sehr kreatives Jahr für den Künstler. Im Sommer fand seine Ausstellung „Menschen, Tiere, Sensationen“ statt, sein neues Buch „Die weitreichenden Folgen des Fleischkonsums“ kam auf den Markt und er veröffentlichte seine mittlerweile 15. CD. Unter anderem aus dieser CD wählen die beiden Musiker, Jakob Schönleber (Cajon) aus Geilenkirchen und Heinz Quix (Gesang und Gitarre) aus Zweibrüggen seine vielleicht besten Lieder.

Es sind Lieder mit deutschen Texten mitten aus dem Leben. Mal lustig, mal traurig, mal kritisch, aber immer gespickt mit viel Humor und Bezug zur Realität. Lieder voller Ironie, zum Schmunzeln und mit Hintersinn.

Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei. Die Veranstaltung findet im Rahmen des städtischen Kulturprogramms im Schloss Zweibrüggen in Übach-Palenberg ab 20.00 Uhr statt. Der Einlass ist ab 19.30 Uhr.

Residenz am Bucksberg

Besonderes Neubau-Projekt in bevorzugter Lage von Übach Palenberg ist im Zeitplan
Start der Vermietung: 01.04.2019



**Barrierefrei - Altersgerecht -
Fußbodenheizung - Bodentiefe Fenster -
Uneinsehbare Terrassen**

Jede Wohnung zzgl. separatem Kellerabstellraum

Die Bezugsfertigkeit ist für **Dezember 2019** geplant.
Die Vermietung erfolgt courtagefrei.

Erdgeschoss: jeweils Wohnen / Essen / Kochen + Schlafen
+ Bad + Gäste WC + Abstellraum

Wohnung 1: 84,93 qm

Wohnung 2: 95,79 qm

Wohnung 3: 98,78 qm

Wohnung 4: 79,20 qm

Wohnung 8: Gartenwohnung - eigener Zugang, 72,28 qm

Obergeschoss: jeweils Wohnen / Essen / Kochen + Schlafen
+ Zimmer + Bad + Gäste WC + Abstellraum

Wohnung 5= 117,94 qm (2 Bäder)

Wohnung 6= 116,94 qm

Die Quadratmetermietpreise sind zwischen € 9,00 und 9,80 zzgl. NK. Es stehen 10 PKW- Tiefgaragenstellplätze mit Vorbereitung für Elektro-Aufladung zur Verfügung a 85,00€ / Monat, weitere Ausseneinstellplätze a 45,00€ / Monat.

Auf Wunsch übersenden wir gerne für die Sie interessierende Wohnung Grundrisszeichnungen im Massstab 1:100.

Die Ausstattung des Objektes entspricht internationalem Standard für hochwertiges Wohnen.

Für weitere Ausführungen wenden Sie sich bitte an
Frau Wollenberg, FF Projektentwicklungs GmbH,
F.-W.- Raiffeisenstr. 33, 52531 Übach Palenberg, Tel.: 0162/8920930, Fax: 02451/911677-19
Mail: r.wollenberg@ff-projektentwicklung.com



DMS-Landesliga mit den Schwimmern des VfR

Perfektes Schwimmwetter gab es am Wochenende zur DMS-Landesliga im Ü-Bad:



Das Team der aktiven VfR-Schwimmer aus Übach-Palenberg schwamm im Ü-Bad um den Klassenerhalt in der Landesliga.

Foto: Herbert Lataster

Kälte, Dauerregen und Sturm durften beim von den Schwimmern des VfR Übach-Palenberg ausgerichteten Wettkampf draußen bleiben. „Dennoch war das genau das richtige Wetter, um in einer warmen Halle Schwimmsport zu betreiben oder zuzusehen“, resümierte VfRler Herbert Lataster, Fachwart für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Die Landesliga der Deutschen Mannschaftsmeisterschaften (DMS) stand an diesem Wochenende auf dem Programm, die DMS ist in etwa vergleichbar mit dem DFB-Pokal beim Fußball. Insofern war automatisch für Spannung gesorgt. „Auch die DMS hat so ihre besonderen Eigenheiten, ist es doch eigentlich der einzige Wettkampf, indem es für die Mannschaft um Auf- oder Abstieg geht“, erklärte Lataster am Rande. So schwimmen sowohl die Damen- als auch die Herrenteams beide als Mannschaft in der Landesliga Rheinland. Und an diesem Wochenende ging es wieder darum, Klasse halten oder absteigen.

„Es galt, die aktuellen Zeiten der Aktiven in Punkte umzurechnen, die gegnerischen Mannschaften einzuschätzen und die eigenen Schwimmer nicht zu über- oder unterschätzen“, so Lataster weiter. Bei dieser Aufgabe war Cheftrainer Manfred „Fredl“ Rothärmel aber nicht allein, denn Sascha Brosche leistete hier aktive Schützen-

hilfe. So mussten sich die Gastgeber gegen die Mannschaften der SB Bergheim, dem ASV 06, der SG Bayer, dem Düsseldorfer SC, der SG Mönchengladbach oder dem Dürener TV durchzusetzen. Die Gegner bei den Damen kamen aus Bergheim, Aachen, Uerdingen und Düsseldorf. Die Herren hatten sich mit Mönchengladbach, Düren, Düsseldorf und ebenfalls Uerdingen zu beschäftigen. Zeitgleich schwammen im Bonner Hallenbad zehn weitere Mannschaften der Landesliga Rheinland und am Ende schafften die besten Mannschaften aus dem Rheinland und Westfalen den Aufstieg. „Und wenn man einmal völlig realistisch auf unsere Mannschaften schaut, hatten wir beim Aufstieg kein Wörtchen mitzureden“, stellte Lataster fest. Wichtiger waren der Klassenerhalt sowie eine gute Platzierung in der Landesliga. Zwei Durchgänge wurden am Sonntag im Ü-Bad ausgetragen. Und die Punkte und Zeiten hatten alle stets im Auge. Mehrfach schaute Manfred Rothärmel auf den Zwischenstand, der jeweils aktuell auf dem Bildschirm in der Halle gezeigt wurde. „Vor dem zweiten Abschnitt sah es ‚so la la‘ aus, Freude wollte nicht so richtig aufkommen“, berichtet Lataster. Bei der „Mörderstrecke“, den 400 Meter Lagen, wurde die erfahrene VfR-Schwimmerin Kim Giang disqualifiziert. Das bedeutete: Nachschwimmen. Und da die 400 Lagen ziemlich zum Ende des Ab-

schnitts geschwommen werden, war klar, dass sie innerhalb kürzester Zeit ein zweites Mal ins Wasser musste.

„Da es sich um das einzige Nachschwimmen handelte, waren die Augen aller Fans, Zuschauer und Kampfrichter auf Kim gerichtet“, erinnert sich der VfR-Sprecher. Nach dem Start wurde sie dann schließlich nach vorn geschrien. Und nach dem Anschlag war sie dann auch in der Tat platt. „Aber Kim Giang ist eine junge Sportlerin, die so etwas schnell wegsteckt, und beim anschließenden Mannschaftsfoto konnte sie dann auch wieder lächeln“, freute sich Lataster. Das Ergebnis: In Übach-Palenberg siegte bei den Damen die SG Bergheim mit 12512 Punkte vor dem ASV 06 und der SG Bayer. Die VfR-Damen kamen auf den vierten Platz mit 11979 Punkten. Bei der Herren siegte die SG Mönchengladbach mit 12461 Punkten vor den Gastgebern, die 11873 Punkte erreichten, auf den dritten Platz schwammen die Herren vom Dürener TV mit 11493 Punkten. Legt man die Ergebnisse der Landesliga des Wochenendes einmal zusammen, kamen die VfR-Teams jeweils auf einen sicheren siebten Platz. „Und da lehne ich mich mal aus dem Fenster, der Klassenerhalt ist geschafft“, schließt Herbert Lataster.

So geht WLAN!

Perfektes Netz für Dein Zuhause!

Jetzt zum
Aktionspreis
bestellen!

Weitere
Infos:
netaachen.de



NetAachen



Lernen, wo man sich wohlfühlt!

Mit guter Ausstattung bietet die städtische Realschule Übach-Palenberg in familiärer Atmosphäre der Zweizügigkeit einen ganz besonderen Lernort für den schulischen Alltag.



„Ich bin eine überzeugte Realschullehrerin!“, sagt Monika Mattke, Leiterin der Übach-Palenberger Realschule, von sich.

Foto: Stadt

Immer mehr Haupt- und Realschulen verschwinden von der Schullandkarte im Land Nordrhein-Westfalen. Die städtische Realschule Übach-Palenberg nicht, und sie wehrt sich gerade ganz vehement gegen das Gerücht, auch sie werde schon bald geschlossen. „Mitnichten!“, sagt Monika Mattke, seit diesem Schuljahr erst neue Schulleiterin der Realschule im Schulzentrum der Stadt. Zwar liegt die Schule geographisch gesehen eher weniger prominent hinter dem Carolus-Magnus-Gymnasium und der Willy-Brandt-Gesamtschule an der Comeniusstraße und ist von Besuchern kaum zu finden, die den Weg dorthin noch nicht kennen. Wer ihn jedoch gefunden hat, trifft sofort auf freundliche Schüler und Lehrer sowie auf eine begeisterte Schulleiterin.

„Ich bin eine überzeugte Realschullehrerin!“, betont sie. Anders als etwa eine Gesamtschule biete die Realschule den Schülern von Anfang an ein klares Ziel: den Realschulabschluss. „Bei uns machen sich die Kinder mit einer klar definierten Richtung auf den Weg“, sagt sie und ergänzt: „Wir sind eine fantastische und wunderbar ausgestattete Schule!“ Damit meint sie nicht zuletzt die Klassengröße mit maximal 28 Schülern und die Ausstattung jeder Klasse mit Laptop, Beamer und Dokumentenkamera. Zudem besitze jeder Klassenraum über die gut ausgestattete Bibliothek hinaus seine eigene Bücherkiste.

Die Realschule Übach-Palenberg ist derzeit

eine zweizügige Schule mit 350 Schülerinnen und Schülern. Gerade diese Zweizügigkeit schaffe eine familiäre Atmosphäre und stärke das Gemeinschaftsgefühl, erklärt Monika Mattke.

Die 25 Lehrkräfte unterrichten für die Klassen 5 bis 10 in einer Halbtagschule, was heißt, dass hier der Unterricht um 8 Uhr beginnt und in der Regel um 13.20 Uhr endet. Danach ist Zeit für

verschiedene Förderkurse, die zum Teil verpflichtend sind, und für Arbeitsgemeinschaften. Dabei sind etwa eine Ausbildung in der Streitschlichtung, für den Schulsanitätsdienst oder im Bereich Ton- und Veranstaltungstechnik wählbar. Alle ausgebildeten Jugendlichen haben die Möglichkeit, die in diesen Kursen erlernten Fähigkeiten im Schulleben einzusetzen und erhalten dazu auch eine besondere Bemerkung in ihren Zeugnissen. Eine Hausaufgabenbetreuung hat die Realschule ebenfalls im Angebot.

Ab Klasse 7 bietet sie ein weiteres Hauptfach als wählbaren Neigungsschwerpunkt an. Zur Auswahl stehen Französisch, Niederländisch, Sozialwissenschaften und Technik. Dass eine Realschule gleich zwei weitere Fremdsprachen anbiete, sei ebenso außergewöhnlich wie an dieser Schule auch sehr gefragt, bemerkt Monika Mattke dazu. Förderlich sei dies natürlich auch für den Status der Realschule als Euregio-Profileschule, womit die Grenzlage der Schule und damit die Nähe zu anderen Sprachen und Kulturen für die Schüler erlebbar werde. Schließlich passt in dieses Profil die Partnerschaft mit einer Schule in Olne im belgischen Lüttich.

Nicht zu vergessen die Kurs-Lernpartnerschaft mit dem Unternehmen Saurer, in deren Rahmen die Schüler durch Praktika auch an ganz praktische Tätigkeiten herangeführt werden, wie die Tafel vor der Schule beweist, die von Schülern gefertigt wurde. Junge Menschen mit einem guten Realabschluss sind in



Wer die städtische Realschule Übach-Palenberg besucht, wird freundlich empfangen, auch von vielen wunderbaren Kunstwerken an den Wänden der Flure.

Foto: Stadt



- Berichte aus unseren Schulen

Industrie und Handwerk sehr gefragt, weiß Monika Mattkke.

„Wir sind eine lebendige Realschule, in der Kinder und Jugendliche mit ihren besonderen Begabungen gefördert und gefordert werden, um sie im geschützten Raum des kleinen Systems zum bestmöglichen Schulabschluss zu führen“, zitiert die Schulleiterin aus dem Schulprogramm. Dabei nimmt die Schule auch das Thema Inklusion sehr ernst. Zusammen

mit ihrer Sonderpädagogin Odilia Odenius erarbeitet sie gerade ein neues, eigenes Inklusionskonzept, haben doch derzeit 15 Schülerinnen und Schüler einen besonderen Förderbedarf. „Das sehen wir nicht als Belastung, sondern vielmehr als Aufgabe“, sagt sie, „und gerade wir als kleines System mit unserer eher konservativ geprägten Wertorientierung können diese Herausforderung sehr gut annehmen. Das ist ein gutes Modell!“ Oberstes Ziel des Schulprogramm sei dann auch, dass

sich alle am Erziehungsprozess Beteiligten in der Schule wohlfühlen sollten, „denn Lernen kann man am besten dort, wo man sich wohlfühlt“, heißt es schließlich im Programm der Schule.

Weitere Informationen:
www.realschule-uebach-palenberg.de

Ehrlich währt am längsten!

Zwei Schülerinnen finden einen verlorenen 100-Euro-Schein und bringen ihn zu seinem Besitzer, Bürgermeister Wolfgang Jungnitsch, zurück.



Paula (links) und Anne (rechts) haben einen 100-Euro-Schein gefunden und ihn zu seinem Besitzer, Bürgermeister Wolfgang Jungnitsch, zurückgebracht. Foto: Stadt

Was war das für ein aufregender Samstagvormittag für Anne (12) und Paula (13), zwei Schülerinnen aus der Klasse 7c der städtischen Realschule Übach-Palenberg. Gemeinsam wollten sie eine Tour mit dem Roller unternehmen, als sie

auf dem Bürgersteig vor der Kreissparkasse in Scherpenseel einen 100-Euro-Schein fanden. „Steckt ihn doch einfach ein“, habe ihnen eine Dame vor dem Geldinstitut gesagt, erzählt Paula. Doch das taten die beiden nicht und machten sich auf die Suche nach dem Besitzer. Sie fragten

in der Metzgerei, im Lottogeschäft und erfahren dann, dass wohl kurz vor ihnen der Bürgermeister die Filiale der Kreissparkasse verlassen hatte. Also lag die Vermutung nahe, dass er den Geldschein verloren hatte.

Kurzentschlossen machten sich die beiden von Scherpenseel aus zu Fuß auf den Weg nach Marienberg, dem Wohnort von Wolfgang Jungnitsch. Sie klingelten, und der überraschte Bürgermeister entdeckte den Verlust des wertvollen Geldscheins erst beim Blick in sein Portemonnaie. Er war den beiden überaus dankbar, zahlte ihnen nicht nur einen Finderlohn, sondern lud die beiden Schülerinnen auch zu sich ins Rathaus ein.

Sie folgten der Einladung mit ihren Müttern, und wurden vom Bürgermeister herzlich im Rathaus begrüßt. Und dann durften sie natürlich auch noch einen Wunsch äußern, erklärte ihnen Jungnitsch. Das taten die beiden sofort. Sie würden gerne einmal etwas über ihre Schule im Amtsblatt der Stadt Übach-Palenberg lesen, über die es doch so viel negatives Gerede gebe, erklärten ihm die beiden Schülerinnen. „Dabei ist unsere Schule gut, auch wenn sie so ein bisschen im Hintergrund liegt“, erklärte Paula.

Natürlich erfüllt der Bürgermeister den beiden ihren Wunsch gerne, wie auf diesen beiden Seiten schon in dieser Ausgabe zu sehen ist – voilà!

Impressum des Amtsblattes der Stadt Übach-Palenberg

Herausgeber: Der Bürgermeister der Stadt Übach-Palenberg Wolfgang Jungnitsch, Rathausplatz 4, 52531 Übach-Palenberg

Redaktion: Thomas de Jong, Stadt Übach-Palenberg, Rathausplatz 4, 52531 Übach-Palenberg

Anzeigen: Thomas de Jong, Stadt Übach-Palenberg, Rathausplatz 4, 52531 Übach-Palenberg

Druck: Euregio Druck GmbH, Dresdener Str. 3, 52068 Aachen, Tel.: 0241-5101 111

Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint in der Regel zehnmal jährlich. Bei Bedarf erscheinen weitere Ausgaben.

Bezugsmöglichkeiten und Bezugsbedingungen: Das Amtsblatt ist bei der Stadtverwaltung an der Servicestelle kostenlos erhältlich und steht auf der Internetseite der Stadt Übach-Palenberg - www.uebach-palenberg.de zum Download zur Verfügung. Bei postalischem Bezug von Einzelemplaren wird eine Kostenpauschale von 2,- € pro Ausgabe erhoben. Ein postalisches Jahres-Abonnement kostet 20,- €.

Bestellungen sind an die Stadtverwaltung, Stichwort: Amtsblatt, Postfach 1220, 52527 Übach-Palenberg, zu richten.

Alle Rechte im Rahmen des Urheberrechts vorbehalten. Nachdrucke, Aufnahmen in Onlinedienste und Internet, Vervielfältigungen auf Datenträger sind untersagt.

Als kostenlose und unverbindliche Serviceleistung werden die Amtsblätter mit redaktionellem Teil in der Regel an die Haushalte im Stadtgebiet von Übach-Palenberg verteilt.



Café-Konzert wieder in der Lohnhalle des CMC

Diesmal sechs unterschiedliche Vereine beim Café-Konzert des Trommler- und Pfeiferkorps Übach-Palenberg.



Beim 23. Café-Konzert des Trommler- und Pfeiferkorps.

Foto: Trommler- und Pfeiferkorps Übach-Palenberg

Das bei der Bevölkerung äußerst beliebte traditionelle Café-Konzert geht in diesem Jahr in die 24. Auflage. Die Verantwortlichen um den Vorsitzenden Manfred Weinmann haben diese Veranstaltung schon gründlich vorbereitet und geplant. Bei Kaffee und Kuchen werden sechs Vereine unterschiedlicher Richtungen aus der näheren und weiteren Umgebung in der wohl wieder vollbesetzten Lohnhalle des Carolus-Magnus-Centrums in Palenberg zwischen 15.00 Uhr und 18.00 Uhr auf-

treten. Konzertante Musik und Marschmusik, Tanz und Chormusik im halbstündigen Rhythmus geben einen Querschnitt des Könnens der teilnehmenden Vereine. Wie in den Jahren zuvor steht der Sonntag, 31. März 2019, wieder ganz im Zeichen von Gemütlichkeit und Kurzweil.

Den Anfang des musikalischen Reigens wird der Trommler- und Spielverein aus der benachbarten Stadt Baesweiler machen und seine musikalische Visitenkarte abgeben. Marschmusik und konzert-

tante Spielleutemusik werden vom mitgliederstarken Korps zu hören sein.

Nach langer Zeit der Abstinenz wird wieder ein Chor auf dem Café-Konzert auftreten. Der internationale Männerchor „Fortissimo Euregio“, bestehend aus Sängern aus Belgien, den Niederlanden und Deutschland unter der Leitung von Ludwig Pitz, wird einen Querschnitt seines musikalischen Könnens darbieten.

Auch für die Augen wird diesmal etwas geboten. Der in Heinsberg beheimatete Square Dance Club „Silver Wings“ wird mit seinen tänzerischen Darbietungen zu überzeugen wissen.

Mit dem Fluit- en Tamboerkorps „Musica Limburg“ wird ein leistungsstarker Spielmanszug aus Kerkrade / NL auftreten. Dieser Verein wurde nach einer Fusion des Fluit- en Tamboerkorps St. Hubertus Haanrade und des Fluit- en Tamboerkorps Wilhelmina Kerkrade am 2. Juni 2018 neu gegründet und steht unter der Leitung von Roger Balter. Ein gemeinsamer Auftritt vom Spielmanszug Niederheid und den Spielleuten des Trommler- und Pfeiferkorps Übach-Palenberg wird das Café-Konzert beschließen.

Aufgelockert wird die ganze Veranstaltung auch durch Ehrungen aktiver und inaktiver Mitglieder beim gastgebenden Verein.

Bei Kaffee und Kuchen sowie diversen kalten Getränken und anderen Speisen zu zivilen Preisen und bei freiem Eintritt werden die Besucher wohl wieder voll auf ihre Kosten kommen.

Ferienbetreuung im MGH

Auch in diesem Jahr bieten FUNTasie e.V. und das Jugendzentrum im Mehrgenerationenhaus der Stadt Übach-Palenberg wieder eine Betreuung für Schulkinder in den Osterferien an.



Foto: Pixabay

Vom 23.04. – 26.04.2019 können Kinder an der Maßnahme teilnehmen, die wahlweise als Halbtages- oder als Ganztagesbetreuungsangebot zu buchen ist (8.00 – 13.00 Uhr bzw. 8.00 – 16.00 Uhr). Die Kosten betragen pro Woche 20,- € (halbtags) bzw. 24,- € (ganztags) inkl. Mittagessen.

Das diesjährige Motto lautet: „alle(s) in Bewegung“. Dabei ist der Name Programm, denn in verschiedenen Kleingruppen gibt es eine Menge zu entdecken und auszuprobieren.

Informationen zur Anmeldung finden sich unter:

www.uebach-palenberg.de
bzw.
www.funtasie-ev.de



VR-Bank eG
Region Aachen

Geschäftsstelle Übach-Palenberg
Maastrichter Straße 3
52531 Übach-Palenberg
Telefon 02405 608-0
www.vrbank-eg.de



Karneval 2019 in Übach-Palenberg

Start des Straßenkarnevals wurde mit der Erstürmung des Rathauses eingeläutet.



Trotz durchwachsenem Wetter standen an Altweiber hunderte Jekken auf dem Rathausplatz, um das amtierende Stadtprinzenpaar Andy I. und Gerda I. (Steinmetz) von der Karnevalsgesellschaft (KG) „Frelenberger Esel“ bei der Erstürmung des Rathauses zu unterstützen. Das Prinzenpaar hatte es nicht leicht, denn der Bürgermeister hatte Rückendeckung von seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die dieses Jahr das Motto 20er Jahre hatten. Doch schließlich gelang es dem Stadtprinzenpaar den Ersten Bürger der Stadt aus seinem Rathaus zu locken und mit einem kleinen Dartspiel war die Erstürmung des Rathauses dann endgültig beschlossene Sache.





Ehrungen und Neuwahlen beim VdK

Gleich zwei Tagesordnungspunkte hatten bei der jüngsten Ortsverbandsversammlung des VdK in Übach-Palenberg besondere Wichtigkeit.



Ortsverbandsvorsitzender Heinz-Dieter Massing (l.) zeichnete mit seinen Vorstandskollegen langjährige und verdiente Mitglieder aus. Foto: Stadt

So zeichnete der Vorstand um Heinz-Dieter Massing nicht nur langjährige und verdiente Mitglieder aus, sondern hielt auch Ergänzungswahlen ab. Bei Letzteren wurden die bisherigen kommissarischen Betreuerinnen, Gertrud Castillo-Drießen und Sibilla Beckers, sowie der bislang kommissarische Vorsitzende Manfred Weinmann von den gut 70 Anwesenden einstimmig in den Vorstand gewählt.

Der konnte sich übrigens über eine erfolgreiche Liste an Aktivitäten freuen. So standen beim Sozialverband die Betreuungsarbeit, insgesamt vier Ausflüge, Geburtstags- und Krankenbesuche sowie Hochzeiten und Jubiläen auf dem Programm. „Die Ausflugsfahrten zum Freizeitpark Mondo Verde, nach Idar-Oberstein, Bernkastel-Kues und zum Essener Weihnachtsmarkt brachten den Mitfahrenden schöne Stunden, gutes Wetter und sehr

viel Vergnügen“, fasste Geschäftsführerin Renate Weinmann zusammen. Bei aktuell 750 Mitgliedern scheint die Ortsverbandsspitze einen guten Weg eingeschlagen zu haben, was auch der Applaus bei der im „Haus Seemann“ in Rimburg abgehaltenen Versammlung bestätigte. Dabei überwog im letzten Jahr die Zahl der neuen VdKler in Übach-Palenberg die der leider verstorbenen oder aus verschiedenen Gründen ausgeschiedenen Mitglieder bei Weitem. Da in diesem Jahr noch beispielsweise die Halbtagesfahrt in die Eifel, die Tagesfahrt in die Eifel, die Mehrtagesfahrt zum „Singenden Wirt“ nach Elisabethzell, die Tagesfahrt nach Birgel zur historischen Wassermühle, die Weihnachtsfeier und ein Besuch beim Kölner Weihnachtsmarkt anstehen, ist für genügend Termine im VdK-Kalender gesorgt.

Unterm Strich sei festzustellen, dass sich der VdK-Ortsverband Übach-Palenberg im vergangenen Jahr durchweg positiv entwickelt hat. „Dies ist auch ein Verdienst unserer vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, denen ich an dieser Stelle besonders danke“, schloss Renate Weinmann. Mit dem weiteren Vorstand freute sie sich schließlich noch über die Jubilare, die teilweise in Abwesenheit geehrt wurden. Zehn Jahre dabei sind Heinz Feiten, Wolfgang Jungnitsch, Christa Krieg, Irmgard Lipka, Karl-Heinz Mack, Jutta Mannheims, Maria-Theresia Roth, Helene Schmitz und Siegfried Woziedlo. Seit einem runden Vierteljahrhundert gehören auch Hans Hansen und Karl-Josef Plonka zum VdK.

Herzlichen Glückwunsch

80 Jahre

- 07.03.: Marianne Gose, Auf der Houff 86
- 20.03.: Hubertine Spicka, Rathausplatz 9
- 28.03.: Marlene Hilgenberg, Carlstraße 2

81 Jahre

- 02.03.: Lothar Langendörfer, Liebermannweg 8a
- 09.03.: Antonette Kleinen, Carolus-Magnus-Allee 19
- 18.03.: Helga Decker, In der Gehölde 35
- 19.03.: Guido Bey, Finkenstraße 13
- 22.03.: Klaus Hüttig, Friedensstraße 11 A
- 25.03.: Ursula Kaminiarz, Marienstraße 83c
- 29.03.: Alfred Stephan, Conneallee 35

82 Jahre

- 08.03.: Hubertine Bollig, Dionysiusstraße 41
- 12.03.: Arnold Jansen, von-Liebig-Str. 13
- 14.03.: Erich Heisel, Wittenberger Weg 2
- 21.03.: Franziska Seek, Wiesenstraße 37
- 22.03.: Heinrich Dewald, Südring 53
- 24.03.: Maria Dammers, Adolfstraße 16
- 30.03.: Hans Paul Pappers, Carlstraße 38 - 48

83 Jahre

- 02.03.: Werner Günther, Selfkantstraße 5
- 05.03.: Katharina Schopphoven, Brünestraße 63
- 12.03.: Otto Senz, Goethestraße 7 b
- 18.03.: Horst Schubert, Weinbergstraße 71
- 21.03.: Gottfried Prepols, Zillestraße 4
- 26.03.: Katharina Seiler, Mittelstraße 64
- 30.03.: Josef Hallen, Röntgenstraße 19
- 31.03.: Ludwig Kolberg, Röchlingstraße 2b

84 Jahre

- 01.03.: Süleyman Akmaz, Glückaufstraße 18
- 01.03.: Karl Terodde, Beethovenstraße 16
- 02.03.: Margarete van Agchel, Baesweilerweg 22
- 03.03.: Hannelore Zmarslik, Rathausplatz 6
- 04.03.: Margarete Müller, Beggendorfer Straße 36
- 09.03.: Ernst Symannek, Dammstraße 62
- 09.03.: Brigitte Wolter, Poststraße 87

85 Jahre

- 05.03.: Hubert Mlaker, Endstraße 2
- 08.03.: Johann Windmüller, Zillestraße 12
- 13.03.: Adolf Bläsius, Auf dem Bopp 16
- 18.03.: Nikolaus Schier, Conneallee 26
- 19.03.: Marianne Weinreich, Josefstraße 16
- 27.03.: Ingrid Wiltschek, Bersitter Straße 16

86 Jahre

- 25.03.: Jutta Schmitz, Roermonder Straße 127

90 Jahre

- 05.03.: Christine Bukowski, Adolfstraße 16
- 10.03.: Nikolaus Graf, Carolus-Magnus-Straße 2
- 17.03.: Anneliese Schneider, Im Kiel 6
- 20.03.: Ruth Peters, Südstraße 76
- 31.03.: Anna Kargl, Brabantstraße 16

91 Jahre

- 03.03.: Werner Koepke, Thornstraße 17
- 04.03.: Katharina Derichs, Hanapfelstraße 26a
- 04.03.: Magdalena Havertz, Robert-Koch-Str. 42
- 13.03.: Lieselotte Erdmann, Elsa-Brändström-Straße 9a
- 19.03.: Elise Kouchen, Carlstraße 2
- 24.03.: Maria Uischner, Dionysiusstraße 39

Goldhochzeit:

- 01.03.: Mejra und Ferhat Cosic, Gartenstraße 19

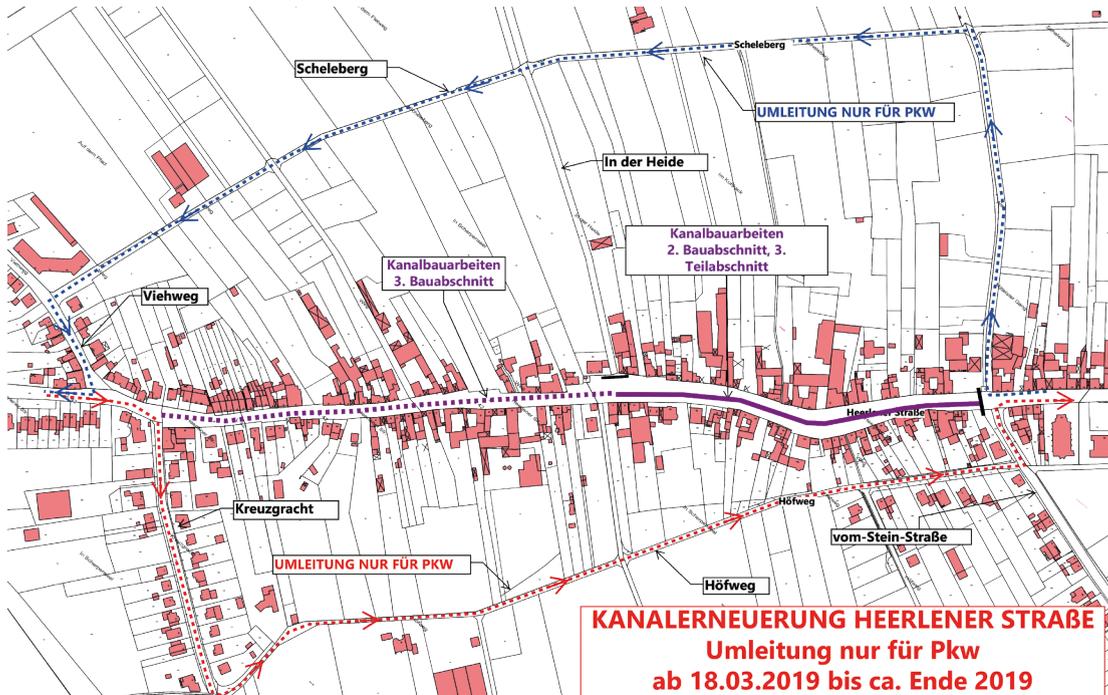
Hochzeiten im Februar:

- 23.02.: Melanie Dahmen und Daniel Winter, Martin-Speel-Straße 15



Kanalerneuerung in der Heerleener Straße

2. und 3. Bauabschnitt.



Plan: Openstrakat 2015

Heide“ und der „Kreuzgracht“ für den Durchgangsverkehr gesperrt.

Für Anwohner und Anlieger wird die Straße bzw. die Zufahrt zu den Grundstücken je nach Baufortschritt nur teilweise befahrbar sein. Während der Bauarbeiten kann es zu zeitweisen Behinderungen kommen und die Zufahrt zu den Grundstücken nicht mit dem Auto möglich sein. Hierfür bitten wir die Anwohner und Anlieger auf die umliegenden Straßen auszuweichen. Der Pkw-Verkehr wird ortsnah (siehe abgebildeten Plan) und der Lkw-Verkehr (siehe hierzu die örtliche Beschilderung) großräumig umgeleitet. Der Busverkehr wird für den angegebenen Zeitraum umgeleitet. Es wird gebeten, die entsprechenden Hinweise an den Haltestellen zu beachten. Die Sperrung für den Durchgangsverkehr im Straßenabschnitt zwischen der vom-Stein-Straße und „In der Heide“ bleibt vorerst bestehen. Es wird darauf hingewiesen, dass es je nach Baufortschritt zu Anpassungen der Verkehrsführung im Kreuzungsbereich Heerleener Straße/vom-Stein-Straße kommen kann. Die örtliche Beschilderung ist zu beachten.

Die Stadtverwaltung informiert, dass in der Heerleener Straße die Bauarbeiten zur Sanierung des Regen- und Schmutzwasserkanal zwischen den Straßen „In der Heide“

und „Kreuzgracht“ fortgeführt werden.

Ab dem 18.03.2019 bis ca. Ende 2019 wird die Heerleener Straße zwischen den Straßen „In der

Die Stadtverwaltung bittet die Anwohner um Verständnis.

Eingerichtete Umleitung

Umleitung des Rad und Gehwegs über die Hovergracht.



Plan: Openstrakat 2015

Der Rad- und Gehweg entlang der Friedrich-Ebert-Straße ist aufgrund der Neubaumaßnahme eines Mehrfamilienhauses bis zum 31.07.2019 gesperrt.

hausplatz – Em Koddess – Talstraße – Hovergracht bis zur Friedrich-Ebert-Straße und in umgekehrter Richtung eingerichtet.

Eine Umleitung für den Radverkehr und Rollstuhlfahrer ist ab dem Kreisverkehr L 225 (Feuerwehr) über An der Linde – Rat-

Fußgänger können die Straße an den vorhandenen Querungshilfen Friedrich-Ebert-Straße / An der Linde und Friedrich-Ebert-Straße / Am Steinberg queren.

**Asphaltierungen
Pflasterarbeiten**

**Werner Tellers
Straßenbau GmbH**

Entenpfuhl 40 - 52525 Waldfeucht
Tel: 02452-88764 - Fax: 02452-88824
www.w-tellers.de - strassenbau@w-tellers.de

Ingenieurbüro Achten und Jansen GmbH
Beratende Ingenieure Ingenieurkammer Bau NRW

- Gutachten
- Planung
- Bauleitung
- Wasser
- Straßen
- Umwelt

Charlottenburger Allee 11
52068 Aachen

Telefon: +49 (0) 24 1 - 96 87 0 - 0
Fax: +49 (0) 24 1 - 96 87 0 - 60
E-Mail: info@achten-jansen.de
Internet: www.achten-jansen.de



Veranstaltungen in Übach-Palenberg

Sa. 30.03.2019
Frühlingsfest - Invali-
denverein Marienberg
 15.00 Uhr, Gemeindesaal,
 Klosterstraße 1

So. 31.03.2019
24. Café-Konzert mit be-
freundeten Musikver-
einigen - Trommler- und
Pfeiferkorps Ü-P
 15.00 Uhr - 18.00 Uhr,
 Lohnhalle CMC, Carlstraße
 50, Eintritt frei

Di. 02.04.2019
„Lebensperlen - gibt es
die in meinem Leben?“ -
Frauenhilfe ev. Gemein-
de Frelenberg
 15.00 Uhr - 17.00 Uhr,
 Christuskirche, Theodor-
 Seipp-Straße 5

Do. 04.04.2019
Frühjahrskaffeenach-
mittag - Seniorenverein
Boscheln
 15.00 Uhr, AWO-Senioren-
 zentrum, Carlstraße

Fr. 05.04.2019
Theater Starter „Einmal
Schneewittchen bitte“ -
Ev. Kirchengemeinde
Übach-Palenberg
 15.00 Uhr, Maastrichter
 Straße 47, Theaterstück für
 Kinder ab 5 Jahren, Eintritt:
 Kinder 5,00 €, Erwachsene
 6,00 €, VVK Ev. Gemeinde-
 büro 02451-41204

Sa. 06.04.2019
Frühlingskonzert - Pri-
vat-Musikkapelle Scher-
penseel
 19.30 Uhr, Mehrzweckhalle
 KGS Scherpenseel, Heerlen-
 er Straße 213

Di. 09.04.2019
Osterfeier - SGB Selbst-

hilfegruppe Aphasie in
Ü-P
 14.00 Uhr, Seniorenwohn-
 heim, Rathausplatz, Anm.:
 Frau Kuhlmeier/Frau Nafz-
 ger-Maassen, Tel. 02451-
 48889/02451-47383

Kaffeenachmittag - Se-
niorenverein Übach
 15.00 Uhr, Café Plum, Kirch-
 berg, Anm.: Frau Bärwald,
 Tel. 02451-9071843

Fr. 12.04.2019
Osterkaffee - Senioren-
verein St. Barbara Pa-
lenberg
 14.30 Uhr, Restaurant Post-
 wagen, Bahnhofstraße

So. 14.04.2019
Ostereierschießen - St.
Peter und Paul Schüt-
zenbruderschaft Pa-len-
berg
 14.00 Uhr, Schützenheim,
 Otto-von-Hubach-Straße,
 Beim Schießen unter fach-
 gerechter Anleitung auf
 Glückskarten, Schießkar-
 ten und die Biathlonanlage
 können Ostereier, Schoko-
 eier und Osterhasen gewon-
 nen werden.

Mi. 17.04.2019
Tagesfahrt nach Düssel-
dorf - Seniorenverein St.
Barbara Palenberg
 Abfahrt: 11.00 Uhr, kath.
 Kirche Palenberg, Kirchstra-
 ße

MGH
Konrad-Adenauer-Platz 1
Allgemeine Infos:
 vom **23.04. - 26.04.** finden
 im Seniorenzentrum keine
 städtischen Angebote statt.
 Externe Veranstaltungen fin-
 den wie geplant statt.

Mittagstisch im Senioren-
zentrum
 freitags ab 12.00 Uhr, mit
 Anmeldung

Betreuung für Schulkin-
der im Jugendzentrum
 Di. 23.04. - Fr. 26.04.2019, mit
 Anmeldung

Zeltlager für Kinder im
Alter von 7 - 12 Jahren
 Fr. 31.05. - So. 02.06.2019, mit
 Anmeldung

Sa 30.03.2019
Cantina Troop - die be-
rühmteste Kantine der
Welt lädt ein zum Stell-
dichein mit bekannten
Star Wars Charakteren,
 14.00 - 18.00 Uhr, kein Ein-
 tritt

Sa. 06.04.2019
Zu Gast bei ...Polizei
Heinsberg
 10.00 - 12.00 Uhr, mit An-
 meldung

Di. 09.04.2019
100 Jahre Bauhaus in
Übach-Palenberg - Kol-
pingsfamilie Geilenkir-
chen-Übach-Palenberg
 19.00 Uhr, Referent: Helmut
 Landscheidt, Übach-Palen-
 berg

Mo. 15.04.2019
Zu Gast bei...Obdach-
losenhilfe Ü-P
 11.00 - 12.30 Uhr, mit An-
 meldung

Di. 16.04.2019
Zu Gast bei ... Technik
Ü-Bad
 11.00 - 12.30 Uhr, mit An-
 meldung

Di. 16.04 - Do. 18.04.2019
Osterkurs für Schulkin-

der
 Di. + Mi. 10.00 - 13.00 Uhr
 / Do. 9.00 - 12.00 Uhr, mit
 Anmeldung

Do. 18.04.2019
mehrgeneratives Oster-
frühstück im Senioren-
zentrum
 ab 9.30 Uhr, mit Anmel-
 dung

Schloss Zweibrücken

So. 07.04.2019
47. Konzert im Schloss
Zweibrücken - Freunde
der Kammermusik mit
der Stadt Übach-Palen-
berg

Hebräische Lieder - Es-
ther Lorenz; Gesang, Pe-
ter Kuhz; Gitarre
 18.00 Uhr, Eintritt: 10,00 €,
 ermäßigt: 7,00 €, freier Ein-
 tritt bis 14 Jahre, Kartenvor-
 verkauf an der Servicestelle
 der Stadt Übach-Palenberg,
 Tel. 02451-9793327, Kar-
 tenreservierung: FdK, Tel.
 02451-9070102 (AB), E-Mail:
 orchester.walzl@gmail.com
 Reservierte Karten bitte 30
 Minuten vor dem Konzert
 an der Abendkasse abholen
 18.00 Uhr, Schloss Zwei-
 brücken, www.freunde-der-
 kammermusik-uep.de

Du wolltest schon immer deine Star Wars Charaktere treffen.

KOMM ZUR CANTINA BAR!
 DIE BERÜCHTIGSTE KANTINE DER GALAXIE LÄDT
 EIN ZUM GALAKTISCHEN WALKING ACT

CANTINA TROOP
SAMSTAG
30.03.2019
VON 14:00 BIS 18:00 UHR

Mehr Generationen Haus
 Wir leben Zukunft vor

Mehrgenerationenhaus der Stadt Übach-Palenberg
 Konrad-Adenauer-Platz 1 (Bahnhofstr.)

Sitzungstermine

Di. 02.04.2019, 18.00 Uhr, großer Sitzungssaal des Rathauses
 Ausschuss für Kultur, Bildung und Soziales

Mi. 03.04.2019, 17.00 Uhr, großer Sitzungssaal des Rathauses
 Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Ordnung

Do. 04.04.2019, 17.00 Uhr, großer Sitzungssaal des Rathauses
 Haupt- und Finanzausschuss

Mi. 10.04.2019, 18.00 Uhr, großer Sitzungssaal des Rathauses
 Ratssitzung

Die Tagesordnungen zu den jeweiligen Sitzungen können auf der städtischen Homepage unter „Rathaus/Stadtrat/Bürgerinformationsportal für die Rats- und Ausschussarbeit“ eingesehen werden.

Änderungen und ergänzende Sitzungen bleiben vorbehalten.